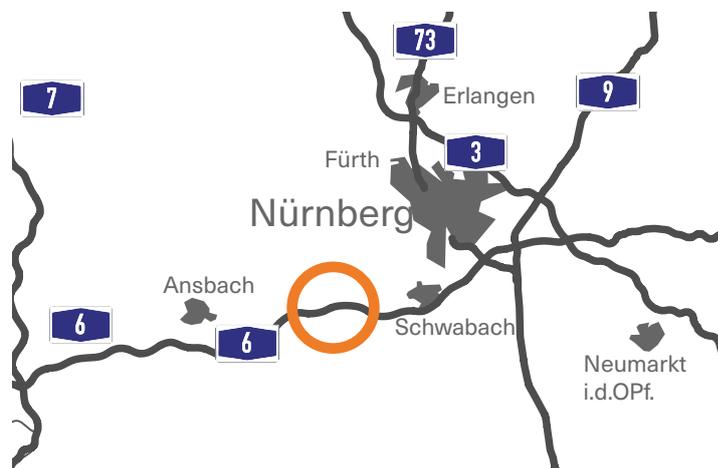


A6 | Heilbronn – Nürnberg

Sechsstreifiger Ausbau östlich Triebendorf
bis zur Anschlussstelle Schwabach-West



A6 | Heilbronn – Nürnberg

Sechsstreifiger Ausbau östlich Triebendorf bis zur Anschlussstelle Schwabach-West

Die Bundesautobahn A6 ist eine der wichtigsten mitteleuropäischen Transitverkehrsstrecken in West-Ost-Richtung und Teil der Europastraße, welche von der französischen Atlantikküste bis an die Ostgrenze Europas verläuft. Regional verbindet sie den Raum Baden-Württemberg mit der Metropolregion Nürnberg. Ziel ist es daher, diese Hauptmagistrale, die sich vor allem durch den hohen Schwerverkehrsanteil auszeichnet, sechsstreifig auszubauen.

Der im Bereich zwischen Nürnberg und Schwabach bereits realisierte sechsstreifige Ausbau der A6 wird nun auf einem 10,7 Kilometer langen Bauabschnitt weiter in Richtung Westen bis Triebendorf (etwa 5 Kilometer östlich der Anschlussstelle Neudettelsau) fortgesetzt. Für das Prognosejahr 2035 wird im Ausbaubereich eine Verkehrsbelastung von 75.000 Fahrzeuge pro Tag bei einem Schwerverkehrsanteil von bis zu 23 Prozent erwartet. Im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen ist das Projekt als "weiterer Bedarf mit Planungsrecht" ausgewiesen.

Mit dem Ausbau ist umfangreicher Lärmschutz verbunden. Dabei kommen bis zu

zwölf Meter hohe Lärmschutzanlagen sowie lärmindernde Deckschichten zum Einsatz. Der Gewässerschutz wird durch Absetz- und Rückhaltebecken verbessert. Bei Dechendorf wird eine 50 Meter breite Grünbrücke errichtet, um Wildtieren das Queren der Autobahn zu ermöglichen.

Nach ersten vorbereitenden Arbeiten im Herbst 2021 folgten im Jahr 2022 weitere Baumaßnahmen wie zum Beispiel der Baubeginn von zwei Unterführungsteilbauwerken der künftigen Richtungsfahrbahn Nürnberg.

Ab 2023 wird die Richtungsfahrbahn Nürnberg hergestellt. Die neue Fahrbahn entsteht zu einem großen Teil südlich der bestehenden A6, um die Eingriffe in den Verkehr so gering wie möglich zu halten. Der Ausbau in Fahrtrichtung Heilbronn erfolgt im Jahr 2024. In der letzten Bauphase 2025 werden die Lärmschutzanlagen und die Grünbrücke errichtet.

Die westlich der Anschlussstelle Schwabach-West gelegene Tank- und Rastanlage Kammersteiner Land ist bereits ausgebaut und bleibt über die gesamte Bauzeit hinweg provisorisch an die A6 angebunden.

Tank- und Rastanlage Kammersteiner Land



Vergleichbares Bauwerk einer fertiggestellten Grünbrücke





Projektdaten

Baulänge 10,7 Kilometer

Baukosten/Kostenträger ca. 142 Millionen Euro (Stand: 2023) / Bund

Lärmschutz-
maßnahmen



- 1,3 Kilometer offenporige Deckschicht
- 5,3 Kilometer lärmarme Deckschicht
- 2,2 Kilometer Lärmschutzanlagen bis 12 Meter Höhe

Bauwerke



- 3 Überführungen
- 4 Unterführungen
- 1 Grünbrücke
- 6 Beckenanlagen

Vorgesehener Zeitplan

2021 Vorarbeiten

2022 2 Unterführungsbauwerke (Fahrbahn Nürnberg)

2023 Fahrbahn Richtung Nürnberg

2024 Fahrbahn Richtung Heilbronn

2025 Lärmschutz, Grünbrücke



Kontakt

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordbayern
Flaschenhofstraße 55
90402 Nürnberg

Telefon +49 911 4621-01
presse.nordbayern@autobahn.de
www.autobahn.de/nordbayern

Stand: Juni 2024

Fotos: Hajo Dietz, Nürnberg Luftbild (2016)